

Steckbrief Lonchocarpus sericeus

(Dieser Steckbrief ist ein leicht veränderter und ergänzter Auszug aus der Publikation „Bruno Werner Kägi, Gehölzpflanzen von Cumarú – PE (Brasilien), 6. Februar 2015“, die unter <http://cumarupe.com.br/data/documents/Geholzpflanzen-von-Cumarú-2015-Text.pdf> bezogen werden kann.)

Besonderheit: Gemäss Auskunft von Bewohnern war diese Art früher viel häufiger in der Gemeinde (kam beispielsweise auch im heutigen Quartier „Matadouro“ vor), wurde aber des wertvollen Holzes wegen stark dezimiert. Heute beschränkt sich ihr Vorkommen auf wenige Exemplare entlang des Rio Capibaribe und dessen Nebenbäche.

Wissenschaftlicher Name: *Lonchocarpus sericeus* (Poir.) Kunth. Ex DC.

Lokal gebräuchlicher Name: Piaca

Familie: Fabaceae (Subfamilie Faboideae)

Herkunft und aktuelle Verbreitung: Mexiko, Zentralamerika, Karibik, Tropisches Südamerika, Westafrika, Tropisches Afrika, Brasilien (in allen Regionen, in Amazonas, in der Caatinga, im Atlantischen Regenwald, im Cerrado, im Pantanal)

Beschreibung der Merkmale: Grosser Baum mit verlängerter Krone und ca. 2 m langem Stamm. Rinde dick, oberflächlich längs- und querrissig, grau, sich etwas in kleinen Plättchen teilend. Rinde der dicken Äste braun, mit vielen schmal ovalen, horizontalen, hellbeigen Warzen. Junge Zweige beige, mit runden weissen Warzen. Blätter wechselständig, einfach gefiedert, unpaarig gefiedert, oval, mit der grössten Breite in der vorderen Blatthälfte. Blattspindel ca. 10-14 cm lang, olivgrün und flaumig weiss behaart. Jedes Blatt mit 3-4 Blättchenpaaren und einem endständigen Blättchen. Blättchen gegenständig, voneinander entfernt, ganzrandig, krautig, ca. 3-5 cm breit und 6-10 cm lang, die endständigen grösser als die grundständigen, die endständigen schmal oval, die grundständigen oval, mit abgerundetem Blattgrund und stumpfwinkliger Blattspitze, oberseits glänzend hellgrün, unterseits matt hellgrün und flaumig behaart, die seitenständigen Blättchen ca. 6-8 mm lang gestielt, das endständige Blättchen ca. 2 cm lang gestielt. Blättchen-Nerven erster und zweiter Ordnung gelblich-grün, oberseits vertieft und unterseits erhaben. Viele grosse violette Blüten in endständigen Rispen. Frucht abgeflachte, stark zwischen den Samen zusammengezogene, samtene, braune, ca. 4 mm dicke, 15 mm breite und 60-80 mm lange Bohne mit 1-4 Samen.

Phänologie: Der Baum blüht zu Beginn des Jahres

Verwendung der Pflanze: Holz (für Baugewerbe, Herstellung von Möbeln und Accessoires, Brennholz, Kohle); Samen medizinisch verwendbar (entzündungshemmend); Landschaftselement.

Vegetationstyp: Einheimischer Baum der lokalen Ufergehölze.

Stetigkeit in der Gemeinde: selten (in 3 von 44 Sitios vorkommend)



Gesamtansicht



Gesamtansicht



Stamm/Borke



Stamm/Borke



Ast/Borke



Blätter



Blütenstände



Früchte



Früchte